

Netzwerksicherheit

Artikel vom **6. September 2018**

Neben der Umsetzung von Big-Data-Strategien wird die Vision einer durch dezentrale Versorgung und Remote Control geprägten Smart City durch die Aspekte der Cybersicherheit und des störungsfreien Netzbetriebs bestimmt. Rhebo antwortet auf die Herausforderungen einer effektiven Defense-In-Depth-Strategie mit der Weiterentwicklung seiner automatischen Anomalieerkennung »Rhebo Industrial Protector«. Die Monitoringlösung überwacht flächendeckend Fernwirktechnik und industrielle Stenetze und schützt sie vor Ausfällen durch Cyberangriffe, Manipulation, Sabotage und operative Störungen. Mit der Version 2.0 ermöglicht die Lösung die volle Datenintegration und vereinfacht das Management von Anomalien und Gefährdungen. Damit antwortet der Anbieter auf konkrete Anforderungen, die sich aus Gesprächen und Projekten in kritischen Infrastrukturen und der Automatisierungsindustrie ergeben haben. Betreiber kritischer Infrastrukturen werden mit den neuen Funktionen der Lösung noch weitreichender beim effektiven Management von Anomalie-meldungen in ihrem Stenetz unterstützt. Somit werden Sicherheit, Stabilität und Compliance ihrer Fernwirktechnik und Prozesse gestärkt. Cybersicherheit und störungsfreie Fernleittechnik sind laut Hersteller die Grundpfeiler der Versorgungssicherheit in der verhältnismäßig offenen Infrastruktur einer Smart City. Umso wichtiger wird es für Entwickler von Smart-City-Konzepten und Betreibern von Fernwirklinien, stets über alle Vorgänge in ihren Netzwerken Bescheid zu wissen, auf Störungen jeglicher Art reagieren zu können und die Daten intelligent weiterzuverarbeiten.

Hersteller aus dieser Kategorie
